

Qualifikation zu den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Aktiven 2009

Von Steffi Gschrey

Südbayerische Meisterschaft der Damen 2009

Die Süd-Qualifikation für die Bayerische Einzelmeisterschaft der Damen fand in diesem Jahr auf der Cosmos Bowling in Ingolstadt statt. Mit 43 Teilnehmerinnen war die Beteiligung wieder deutlich besser als im Jahr zuvor in Landshut. Absagen im Vorfeld waren so gut wie ausgeblieben, und auch nur eine Dame trat am Sonntag zum Zwischenlauf nicht mehr an. Ebenso positiv präsentierte sich die Anlage in Ingolstadt: Während vor zwei Jahren der technische Zustand der Anlage und der Anlauf im Besonderen bei der ein oder anderen Teilnehmerin ein eher negatives Bild hinterlassen hatte, so waren die Bahnverhältnisse, der technische Zustand und die Gastronomie an diesem Wochenende wirklich angemessen. Wenn es Probleme gab, so wurden diese umgehend und freundlich behoben, die Damen konnten sich in Ingolstadt gut aufgehoben fühlen und sich komplett auf das Sportliche konzentrieren.

Am besten gelang dies zwei Spielerinnen, die an diesem Wochenende alle anderen Teilnehmerinnen wahrlich in den Schatten stellten: Sabrina Laub (BSV Augsburg) und Eva Lindner (KV München) machten diese Meisterschaft unter sich aus. Vom ersten bis zum letzten Spiel waren beide ebenbürtige Gegnerinnen auf höchstem Niveau. Die Spannung kam hierbei ebenfalls nicht zu kurz: Nachdem die Führung mehrmals im Verlauf der 18 Spiele gewechselt hatte, behielt die 19-jährige Sabrina am Ende mit 37 Pins die Überhand. Mit Serien von 1287, 1329 und 1371 Pins steigerte sich nicht nur kontinuierlich, sondern bot Bowling auf höchstem Niveau. Die Ergebnisse sollten nämlich nicht darüber hinweg täuschen, dass in Ingolstadt an diesem Wochenende durchaus konsequentes und technisch sauberes Bowlingspiel gefordert war. Die Bahnen ließen sehr hohe Ergebnisse zu – aber eben nur bei genauem und konstantem Spiel. Sabrina erlaubte sich gerade mal drei Spiele unter 200 Pins, und das bei einer Anzahl von 18 Spielen. So erzielte sie einen Schnitt von 221,50 und gewann die Südbayerischen Meisterschaften 2009. Sie ist Mitglied im C-Nationalkader der Deutschen Bowling Union und konnte im Jugendbereich bereits auf den Deutschen Meisterschaften immer wieder überzeugen – schön zu sehen, dass sie nun auch im Junioren- und Aktiven-Bereich bereits mehr als konkurrenzfähig ist.

Ebenso überzeugend präsentierte sich an diesem Wochenende Eva Lindner vom KV München. Mit Serien von 1379, 1290 und 1281 stand sie Sabrina eigentlich in nichts nach, gerade mal 38 Pins fehlten am Ende zum Sieg. Auch sie erlaubte sich mit drei Spielen unter 200 wenig Pause und erzielte mit 1379 im Vorlauf die höchste 6er-Serie. Ihr letztes Spiel mit 267 Pins war ebenso das Beste des gesamten Wochenendes. Mit einem Schnitt von 219,44 belegte sie so den 2. Platz hinter Sabrina. Eva führt mit ihrer Mannschaft Civis München souverän die Bayernliga der Damen an und die Mannschaft kann sich sehr gute Chancen auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd ausrechnen. Vier von fünf Spielerinnen dieser Mannschaft belegten Plätze unter den ersten zehn an diesem Wochenende: Eva Lindner Rang 2, Petra Riemerschmid Rang 4, Melanie Gerbracht Rang 7.

Das Treppchen komplettierte Jessica Dozauer, ebenfalls für den KV München am Start. Mit 3616 Pins und einem Schnitt von 200,89 belegte sie am Ende souverän den Bronzeplatz. Mit gleichmäßigen Serien von 1195, 1228 und 1193 blieb sie am Ende 37 Pins vor Petra Riemerschmid (ebenfalls KV München), die mit einem Schnitt von 198,83 den undankbaren 4. Platz belegte.



v.l.n.r.: Eva Lindner (KV München); Sabrina Laub (BSV Augsburg); Jessica Dozauer (KV München)

Die besten 17 Spielerinnen und Steffi Gschrey (als Titelverteidigerin zu den BM gesetzt) qualifizierten sich für die Bayerischen Einzelmeisterschaften, die in diesem Jahr in Dettelbach stattfinden werden. Bis zum 8. Platz gab es einen Trainingszuschuss, bis hin zu Platz 18 wurde die Startgebühr für die BM Einzel übernommen.



Die Platzierungen 1-8 bei der SBM der Damen 2009

Für Rang 18 und damit für den letzten Platz, der sich qualifizierte, war mind. ein Schnitt von 178,0 notwendig. Somit hatte sich Rike Nieker vom KV München als letzte Spielerin für die BM Einzel 2009 qualifiziert. Die kompletten Ergebnisse sind unter www.bowling-in-bayern.de zu finden.

Südbayerische Meisterschaft der Herren 2009

Die Herren trafen sich im Süden für die Qualifikation zur BM Einzel auf der Isar Bowling. 36 Spieler qualifizierten sich nach 18 Spielen für die Titelkämpfe in Dettelbach. Für die Qualifikation war ein Schnitt von 197,94 notwendig, diesen hatte sich am Ende Hartmut Krämer vom BV München Land erspielt. Bis zu Platz 26 wurde ein Schnitt von 200,0 und darüber gespielt. Die Isar Bowling hatte sich, wie eigentlich gewohnt, als High-Score-Bahn erwiesen, die Leistungen waren sehr hoch an diesem Wochenende.

Die beste Leistung erbrachte Reiner Köpf vom BV München Land mit Serien von 1422, 1341 und 1335 und einem Schnitt von 227,67. Gerade mal drei Spiele blieben unter 200 und am Ende gewann Reiner verdient mit einem Vorsprung von 49 Pins vor Christian Cremer vom KV München, der mit 4049 Pins und einem Schnitt von 224,94 ebenfalls eine sehr gute Leistung erbracht hatte. Christian erzielte im Finale mit 1445 Pins die höchste Serie, die an diesem Wochenende gespielt wurde und verwies Ulli Schweigert, ebenfalls KV München, auf den 3. Rang. Ulli erzielte 4001 Pins und somit einen Schnitt von 222,28.



v.l.n.r.: Christian Cremer (KV München); Reiner Köpf (BV München Land); Ulli Schweigert (KV München)

Auf dem undankbaren 4. Rang landete Harry Laub, der es seiner Tochter somit nicht ganz hatte gleich tun können. Er erspielte sich mit 1328, 1316 und 1287 einen Schnitt von 218,39. Auf dem 5. Rang reihte sich Jan Brodowsky, ebenso wie Laub für den MKV antretend, mit einem Schnitt von 217,67 ein. Mit Serien von 1403, 1345 und 1170 kann man erahnen, dass die Treppchenplätze in greifbarer Nähe für den 28-Jährigen Profi-Shop-Betreiber waren.

Der erste Nicht-Münchener reihte sich auf Rang 9 ein: Frank Sanderlin vom BV Highroller Rosenheim fand sich mit einem Schnitt von 215,28 unter den Lokalmatadoren wieder.



Die Platzierungen 1-20 bei der SBM der Herren 2009

Die Plätze 1-20 erhielten Trainingszuschüsse, bis Platz 36 wurde die Startgebühr für die BM Einzel übernommen. München hatte als größter Verein Bayerns diese Südbayerischen Meisterschaften, die wieder einmal mit auffallend hohen Ergebnissen aufwarteten, dominiert. Die kompletten Ergebnisse können unter www.bowling-bayern.de abgerufen werden.

Nordbayerische Meisterschaft der Damen 2009

Die Damen aus dem Norden Bayerns trafen sich auf der Cosmos Bowling in Nürnberg, um die Teilnehmerinnen an den BM Einzel 2009 auszuspieren. Mit einer Beteiligung, die mit 43 Damen gewohnt gut war, war das Interesse, sich für die Titelkämpfe zu qualifizieren, hoch. Am Ende gewann Christa Himmelein vom BC Nürnberg mit einem Schnitt von 192,44 souverän. War sie mit 1051 im Vorlauf verhalten gestartet, so konnte sie im Finale mit der besten Serie von 1243 Pins recht gut überzeugen. Auf Rang 2, mit einem doch gebührenden Abstand von 100 Pins, reihte sich die aus München kommende und für Regensburg spielende Petra Börding ein. Mit einem Schnitt von 186,89 erspielte sie sich den 2. Platz und damit die souveräne Qualifikation zu den BM Einzel. Petra erzielte Serien von 1105, 1159 und 1100 und blieb somit konstant.

Auf Rang 3 folgte Anita Stegbauer vom 1. BC Erlangen mit einem Schnitt von 185,17 und einem Rückstand von 31 Pins. Der undankbare 4. Platz ging an Gisela Krämer vom 1. BC Nürnberg, die mit 182,55 Schnitt als letzte Spielerin die Marke von 180 + knacken konnte. Die Ergebnisse waren deutlich niedriger als im letzten Jahr und im Süden ausgefallen, die Bahnen scheinen demnach relativ anspruchsvoll gewesen zu sein.

Insgesamt qualifizierten sich 18 Spielerinnen für Dettelbach, hierfür war ein Schnitt von 167,07 und besser von Nöten. Als letzte Teilnehmerin qualifizierte sich Steffi Hübsch vom BV Bayreuth für die BM Einzel. Auch hier gab es bis Platz 10 Trainingszuschüsse, die Startgebühr für die BM Einzel wurde bis Platz 18 übernommen. Die kompletten Ergebnisse sind unter www.bowling-bayern.de zu finden.



Die Platzierungen 1-6 bei der NBM der Damen 2009

Nordbayerische Meisterschaften der Herren 2009

Die Herren aus dem Norden Bayerns waren auf der Brunswick Bowling in Nürnberg zusammengekommen an diesem Qualifikationswochenende. Sie standen den Herren im Süden auf der Isar-Bowling in nichts nach, ebenso wurde Brunswick Bowling ihrem Ruf als High-Score-Bahn wieder einmal gerecht.

Der Gewinner der Nordbayerischen Meisterschaften 2009 hieß Wolfgang Weber aus Bamberg, der mit einem Schnitt von 230,06 am Ende souverän die Nase vorne behielt. Er erzielte Serien von 1383, 1372 und 1386 und erbrachte somit die konstanteste Leistung von allen. Mit Spielen von 155 und 177 erlaubte er sich nur zwei Patzer und verwies somit verdient Paul Körber vom 1. BC Nürnberg auf den 2. Platz. Paul erzielte einen Schnitt von 224,83 und Serien von 1313, 1364 und 1370 und erbrachte somit ebenso eine herausragende Leistung. Das Treppchen wurde komplettiert durch Alexander Worschech aus Kitzingen, der sich mit einem Schnitt von 216,44 ebenso in ausgezeichneter Form präsentierte.

Der undankbare 4. Rang ging in diesem Jahr an Marco Altenfeld vom ABV Hallstadt. Der Linkshänder erzielte einen Schnitt von 214,56 und schrammte mit gerade mal drei Pins Rückstand am Treppchen vorbei. Er spielte Serien von 1307, 1323 und 1235 Pins.

Auch Norden qualifizierten sich 36 Herren für die Titelkämpfe in Dettelbach. Hierfür war ein Schnitt von 196,47 oder besser notwendig. Als letzter Qualifikant reihte sich Marco Hof aus Kitzingen ein.

Die kompletten Ergebnisse sind unter www.bayern-bowling.com zu finden.



v.l.n.r.: Paul Körber (1. BC Nürnberg); Wolfgang Weber (BV Bamberg); Alexander Worschech (BSV Kitzingen)

Insgesamt haben sich diese Qualifikationen mit guter Beteiligung und teilweise äußerst hohen Leistungen in gutem Licht präsentiert. Man darf mit Recht auf die BM Einzel in Dettelbach gespannt sein. Bei diesen Ergebnissen sollte einer spannenden und hochkarätigen Veranstaltung, auf der die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften gekürt werden, nichts im Wege stehen.